

Note  
**2,0**  
Gut

**BARMER**

Stand 02/2017

Im Test: 85  
gesetzliche Krankenkassen

# Im Test bei krankenkasseninfo.de

## BARMER

Axel-Springer-Straße 44 10969 Berlin

 Informationen  
anfordern »

 PDF  
Mitgliedsantrag

### Geöffnet in

- |   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Baden-Württemberg | <input checked="" type="checkbox"/> Bayern              | <input checked="" type="checkbox"/> Berlin             | <input checked="" type="checkbox"/> Brandenburg            |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bremen            | <input checked="" type="checkbox"/> Hamburg             | <input checked="" type="checkbox"/> Hessen             | <input checked="" type="checkbox"/> Mecklenburg-Vorpommern |
| <input checked="" type="checkbox"/> Niedersachsen     | <input checked="" type="checkbox"/> Nordrhein-Westfalen | <input checked="" type="checkbox"/> Rheinland-Pfalz    | <input checked="" type="checkbox"/> Saarland               |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sachsen           | <input checked="" type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt      | <input checked="" type="checkbox"/> Schleswig-Holstein | <input checked="" type="checkbox"/> Thüringen              |

### Zusatzbeitrag

Zusatzbeitrag

Der Beitragssatz BARMER beträgt 15,7% (14,6%+1,1%).



### Service

Anzahl Geschäftsstellen

Die BARMER hat ein dichtes Geschäftsstellennetz mit 549 Geschäftsstellen.



Kennwortgeschützte  
Online-Geschäftsstelle

Die BARMER hat eine virtuelle Geschäftsstelle mit über 50 Funktionen.



Hotline / tel. Erreichbarkeit






24 Std. an 7 Tagen in der Woche ist die BARMER unter 0800 333 10 10 erreichbar.





Ärzt hotline / Vermittlung von  
Arztterminen (über die ges.  
Terminservicestellen  
hinausgehender kasseneigener  
Service)




Ein Team besonders geschulter Fach- und Allgemeinärzte beantwortet schnell und kompetent die Fragen zu den unterschiedlichsten Gesundheitsproblemen. Die BARMER hilft dabei, einen früheren Facharzttermin zu bekommen.








|   |  |
|---|--|
| Unterstützung bei Behandlungsfehlern          | Wenn Versicherte einen Behandlungsfehler vermuten, hilft die BARMER weiter.    |
| weitere Serviceleistungen                     | Kostenloser E-Mail- und Rückrufservice, Erinnerungsservice, Wartezeitenmanagement, Arzt- und Krankenhausnavi, Arztbewertung, Hebammensuche, Apotheken,- und Pflegeplatzsuche, Pflegeberatungshotline, Ärztliche Zweitmeinung  |
| elektronische Patientenquittung               | Im persönlichen Bereich erhält man eine Übersicht über die Leistungen, die über die Krankenversichertenkarte abgerechnet wurden.    |
| Beschwerdestelle                              | Die BARMER verfügt über ein kompetentes Beschwerdemanagement.   |
| Dokumentenübermittlung in elektronischer Form | Dokumentenübermittlung in elektronischer Form wird akzeptiert.    |
|   |  |

## Schwangerschaft

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| erw. Anspruch künstliche Befruchtung |   |
| Hebammen-Rufbereitschaft             | Die BARMER übernimmt die Kosten für eine Rufbereitschaft der Hebamme (insgesamt bis zu 200 EUR je Schwangerschaft für PZR, Hebammen-Rufbereitschaft und individuelle Beratungsleistung).   |
| Geburtsvorbereitungskurs für Partner | Versicherte haben im Rahmen des Anspruch auf Erstattung von Kosten, die ihnen als begleitende(r) Ehe- oder Lebenspartner(in) einer Schwangeren dadurch entstehen, dass sie gemeinsam an einem Geburtsvorbereitungskurs durch eine(n) gemäß §134a Absatz 2 SGB V zugelassene(n) oder gemäß § 13 Absatz 4 SGB V berechnigte(n) Hebamme / Entbindungspfleger(in) teilnehmen.  |
|                                      |   |

|  |   |
|--|---|
| <p>Programme für Schwangerschaft und Geburt</p>      | <p>Alle 4 Wochen (ab der 32. Woche alle 14 Tage) werden während der Schwangerschaft eventuelle Anzeichen auf Gesundheitsstörungen oder Gefährdung bei Mutter und Kind überprüft. </p>   |
| <p>weitere Leistungen bei Schwangerschaft</p>        | <p>Kosten für eine professionelle Zahnreinigung, die von zugelassenen oder Leistungserbringern durchgeführt wird, Hebammenrufbereitschaft und individuelle Beratungsleistung (Still - und Ernährungsberatung, Beratung über eine Raucherentwöhnung und Beratung zur Wahl des Geburtsortes und des Geburtsmodus) werden insgesamt bis zu 200 EUR je Schwangerschaft bezahlt. </p> <p>Für schwangere Versicherte wird die Möglichkeit zur Untersuchung auf Schwangerschaftsdiabetes angeboten. Kosten eines Screenings auf B-Streptokokken sowie Kosten eines Screenings auf Toxoplasmose im ersten Drittel der Schwangerschaft (z.B. bei Kontakt der Schwangeren mit Tieren, insbesondere Katzen) werden übernommen. Kosten für apothekenpflichtige Medikamente mit den Inhaltsstoffen des Vitamin B – Komplexes sowie Mineralstoffen und Spurenelementen werden bezahlt.</p> |
| <p>Nabelschnurblut- Einlagerung bei Neugeborenen</p> | <p>Es gibt das BARMER Serviceangebot „Ich werde Mama“.</p>  |
| <p>Nackenfaltenmessung</p>                           |   |
| <p>Triple-Test</p>                                   |   |
| <p>erweiterter Ultraschall</p>                       | <p>Kosten für zusätzliche Ultraschalluntersuchungen werden bezahlt </p>  |
|  |   |
| <p><b>Kinder</b></p>                                 |   |
| <p>Baby-Bonus oder Geschenk zur Geburt</p>           |   |
|  |   |

|   |  |
|---|--|
| zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen für Kinder         | Im Rahmen des Kinder- und Jugend-Programmes werden U10, U11 und J2 bezahlt.    |
| Rooming-in wird über das 6. Lebensjahr hinaus gewährt |  |
| weitere Leistungen für Kinder und Babys               | Dentale Frühprävention für Kleinkinder: Zahnvorsorge ab dem 6. bis 30. Lebensmonat, Eltern können zweimal mit Ihrem Kind die Zahnärztin oder den Zahnarzt besuchen, um sicher sein zu können, dass die ersten Zähne einen guten Start haben. Das Angebot besteht in fast allen Bundesländern (ausgenommen Mecklenburg-Vorpommern). „App auf Rezept“ ist das Besser Sehen Programm der BARMER für Kinder, bei denen eine alleinige Okklusionsbehandlung nicht zum gewünschten Erfolg führt. Die Barmer GEK bezahlt für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren als Nasenspray verabreichte Grippe-Impfstoffe. Kinder unter 18 haben Anspruch auf Erstattung von Kosten in Höhe von 50 EUR für eine Zahnversiegelung.  |
| Programme für Kinder                                  | Das Kinder- und Jugend-Programm der BARMER sorgt für eine qualitativ besonders hochwertige kinder- und jugendmedizinische Versorgung. PädExpert®: <br>Über das telemedizinische Konsiliararztsystem PädExpert® kann der teilnehmende Kinder- und Jugendarzt einen speziellen Facharzt für Kinder hinzuziehen und diesen während des Behandlungsprozesses jederzeit zur Unterstützung bei Diagnostik, Therapie oder Verlaufsbeurteilung online einbinden.  |
|   |  |
| <b>Krankenpflege / Haushaltshilfe</b>                 |  |
| zusätzliche häusliche Krankenpflege                   | Die BARMER stellt für 28 Tage pro Krankheitsfall auch Grundpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung zur Verfügung, wenn der Versicherte nicht pflegebedürftig i. S. der Pflegeversicherung ist. Bedingungen ist, dass ein neuer Krankheitsfall vorliegt eine Behandlungspflege notwendig ist und der Versicherte nicht pflegebedürftig ist.    |
|   |  |

|   |  |  |
|---|--|--|
| erweiterte Haushaltshilfe über den gesetzlichen Rahmen hinaus | Ist Versicherten die Weiterführung des Haushalts vorübergehend nicht möglich, besteht Anspruch auf Haushaltshilfe, wenn im Haushalt ein Kind lebt, das bei Beginn der Haushaltshilfe das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder das behindert und auf Hilfe angewiesen ist. Ist Versicherten die Weiterführung des Haushalts in anderen Fällen wegen Krankheit vorübergehend nicht möglich, besteht Anspruch auf Haushaltshilfe, wenn die BARMER Leistungen der Krankenbehandlung erbringt und im Haushalt ein Kind lebt, das bei Beginn der Haushaltshilfe das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder das behindert und auf Hilfe angewiesen ist. Der Anspruch auf Haushaltshilfe besteht für längstens vier Wochen je Krankheitsfall |  |
|   |  |  |

### Naturheilverfahren



|   |   |   |
|---|---|---|
| Osteopathie   | Wer erfolgreich am Bonusprogramm für gesundheitsbewusstes Verhalten teilgenommen hat kann die Zuschuss-Prämie im Wert von 50 EUR zur Osteopathie, begrenzt auf die tatsächlich entstehenden Kosten, verwenden.  |   |
| homöopathische Behandlungen   | Kostenübernahme, wenn die Leistung von einem mit der BARMER kooperierenden homöopathischen Arzt erbracht wird (Einschreibung in gesonderten Vertrag erforderlich).  |    |
| anthroposophische Behandlungen  | Heileurythmie, Malthérapie, das Plastisch-Therapeutische Gestalten, die Rhythmische Massage nach Wegmann und die Therapeutische Sprachgestaltung werden bezahlt.  |  |
| weitere Naturheilverfahren  | Für Migränepatienten besteht mit den Kliniken Essen-Mitte/Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin, ein Versorgungsvertrag. Hier bewährt sich ein Konzept aus „Integrativer Medizin“, bei dem das Beste aus Naturheilkunde und klassischer Schulmedizin miteinander kombiniert wird. Es besteht aus ambulanten, stationären und teilstationären Modulen. |  |
| nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel der Homöopathie, Phytotherapie und Anthroposophie |   |   |
|   |   |   |





|   |   |
|---|---|
| Phytotherapiebehandlungen               |   |
| Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) | Im Rahmen eines IV-Vertrags wird TCM bei Migräne bezahlt.  |
|   |   |

**Zahnvorsorge und Sehhilfen**

|  |  |
|--|--|
| professionelle Zahnreinigung               |  |
| Zahnersatz über gesetzlichen Rahmen hinaus |  |
| weitere Leistungen für Zahngesundheit      |  |
| Zuschuss für Sehhilfen                     |  |
|  |  |

**Vorsorge**

|   |  |
|---|--|
| Brustkrebsfrüherkennung                           |  |
| Hautscreening über den gesetzlichen Rahmen hinaus | Die BARMER übernimmt für ihre Versicherten unter 35 Jahre die Kosten   für Hautscreening (alle zwei Jahre 25 EUR). |
| HPV-Impfung für über 17-jährige                   |  |
|   |  |

|   |   |
|---|---|
| weitere Leistungen für<br>Vorsorge          |   |
| Reiseimpfungen (Privatreisen)               | Impfungen bzw. Medikamente gegen Cholera, Gelbfieber, Hepatitis A + B, Japanische Enzephalitis Gehirnentzündung, Malaria, Poliomyelitis (Kinderlähmung) und Tollwut werden jährlich mit einem Zuschuss von bis zu 100 Euro bezahlt.    |
| Gripeschutzimpfung für alle<br>Versicherten |   |
| sportmedizinische<br>Untersuchungen         |   |
| Magen- und<br>Darmkrebsvorsorge             | Darmkrebsvorsorge: Immunologischer Stuhltest für die Versicherten in Bayern    |
|   |   |
| <b>Prävention</b>                           |   |
| Gesundheitsreisen                           | Die BARMER bietet Gesundheitsreisen mit Zuzahlung an. Der Zuschuss für das Akon-Konzept beträgt 150 EUR. Zwecks Genehmigung des Zuschusses muss man sich vor Buchung an die örtliche BARMER GEK-Geschäftsstelle wenden.    |
| Präventionskurse                            | Durch ein umfangreiches Präventionsangebot unterstützt die Barmer ihre Versicherten, für die eigene Gesundheit aktiv zu werden. Je Kalenderjahr können zwei Leistungen beansprucht werden. Der Anspruch ist begrenzt auf die Höhe der tatsächlichen Kosten, jedoch nicht mehr als 75,- EUR je Maßnahme.  |
| Gesundheitskonto                            |   |
|   |   |

## Bonusmodelle

### Bonus für selbst Versicherte

Bei nachgewiesener regelmäßiger Inanspruchnahme wird nach Maßgabe der Anlage bei Erreichen von 500 Bonuspunkten ein Bonus in Höhe von 30,- EUR gewährt.



### separates Bonusmodell für Kinder

Für Fünf- bis Zwölfjährige gibt es über das Bonusprogramm „aktiv pluspunkten kids“ für Kinder Sachprämien. Jugendliche können Punkte sammeln mit dem speziellen Bonusprogramm „aktiv pluspunkten teens“ für die 13- bis 17-jährigen.



### erhöhter Bonus für alternative Gesundheitsleistungen

Wer auf 500 oder mehr Bonuspunkte kommt kann alternativ eine Zuschuss-Prämie im Wert von 50 EUR (eine Barauszahlung ist ausgeschlossen) wählen. Die 50 EUR Zuschuss-Prämie kann der Versicherte für eine dieser Gesundheitsleistungen erhalten: Professionelle Zahnreinigung, Osteopathische Behandlung, Akupunktur und Sehhilfe.



### Bonus für Familienangehörige

Am Bonusprogramm der BARMER kann die ganze Familie teilnehmen.




## Wahltarife

### Wahltarif Selbstbehalt



### Wahltarif Beitragsrückerstattung

### Kombination von Selbstbehalt und Rückerstattung möglich



|                           |   |  |
|---------------------------|---|--|
| variable Kostenerstattung | <p>Versicherte können anstelle der Sach- oder Dienstleistung Kostenerstattung wählen. Hierüber haben sie die BARMER vor Inanspruchnahme der Leistung in Kenntnis zu setzen.</p> <p>Eine Einschränkung der Wahl auf den Bereich der ärztlichen Versorgung, der zahnärztlichen Versorgung, den stationären Bereich oder auf veranlasste Leistungen ist möglich.</p> |  |
|                           |   |  |

**DMP, Hausarztmodell**

|                |   |   |
|----------------|---|---|
| Hausarztmodell | <p>Die BARMER bietet ihren Versicherten eine besondere hausärztliche Versorgung (hausarztzentrierte Versorgung) nach § 73b SGB V an. Die Teilnahme an der hausarztzentrierten Versorgung ist für die Versicherten freiwillig.</p> |  |
| DMP-Programm   | <p>Die BARMER bietet ihren Versicherten strukturierte Behandlungsprogramme bei chronischen Krankheiten nach § 137f SGB V an. Die Teilnahme an den strukturierten Behandlungsprogrammen ist für die Versicherten freiwillig.</p>   |  |

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  |  |
|--|--|--|

## Hinweise zum Testsetting und Haftungsausschluss

Für den Test wurden das Angebot an Zusatzleistungen aller bundesweit und regional geöffneten gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland ausgewertet. Weiterhin flossen Geldvorteile ( z.B. Bonusprogramme und Zusatzbeiträge 2017 ) sowie Servicekomfort für die Versicherten in das Ergebnis ein.

### Die Testnoten wurden folgendermaßen ermittelt:

In jeder der 13 Testkategorien wurden für jeweils alle dort aufgeführten Einzelleistungen max. drei Wertungssterne vergeben. Die von einer Krankenkasse innerhalb einer Kategorie erreichten Wertungssterne wurden mit der jeweils maximal möglichen Sterneanzahl ins Verhältnis gesetzt und anschließend mit einem festgelegten Faktor (Schlüssel) multipliziert ( Beispiel für Kategorie „Service“: 12 von 24 Sternen = 0,5 x Faktor 10 = 5 Wertungspunkte). Die dabei entstandenen 13 Teilergebnisse wurden als Wertungspunkte addiert und ergeben für jede Krankenkasse das Testergebnis in Punkten bzw. als Testnote.

|                                |             |   |
|--------------------------------|-------------|---|
| Ab 52,00 Punkte = sehr gut     | (1,0 – 1,5) | Die Noten „genügend“ und „ungenügend“ wurden nicht vergeben, da alle gesetzlichen Krankenkassen sämtliche im GKV- Katalog aufgeführten Pflichtleistungen wie vorgeschrieben übernehmen. |
| 32 – 51,99 Punkte = gut        | (1,6 – 2,5) |   |
| Unter 32 Punkte = befriedigend | (2,6 – 3,5) |   |

### Prozentualer Wertungsschlüssel für den Test 02/2017 ( Summe = 100 Punkte )

| Testkategorie                                   | Beispiele für bewertete Einzelleistungen / Kriterien                                   | Schlüssel / Faktor |
|---|--|--------------------|
| <b>Proz. Zusatzbeitrag 2017</b>                 | Kein Zusatzbeitrag, unterdurchschnittl. oder überdurchschnittl. Zusatzbeitrag          | 15                 |
| <b>Service</b>                                  | Geschäftsstellen, Hotlines, Internet, Termindienst                                     | 10                 |
| <b>Zus. Leistungen</b>                          |  |                    |
| <b>Schwangerschaft und Geburt</b>               | Hebammen- Rufbereitschaft, Geburtsvorbereitungskurse, weitere zus. Leistungen          | 5                  |
| <b>Zus. Leistungen für Kinder</b>               | Babybonus, Vorsorgeuntersuchungen, Nabelschnurblut- Einlagerung, Rooming-in            | 5                  |
| <b>Häusliche Krankenpflege / Haushaltshilfe</b> | Konditionen für Bewilligung erweiterter Haushaltshilfe und häuslicher Krankenpflege    | 5                  |
| <b>Naturheilverfahren und Arzneimittel</b>      | Homöopathie, Osteopathie, alternative Arzneimittel, TCM                                | 10                 |
| <b>Zahnvorsorge und Sehhilfen</b>               | Mehrleistungen für Zahnersatz  | 10                 |
| <b>Vorsorge</b>                                 | Krebsvorsorge, Sportmedizin, allgemeine Vorsorge, Reiseimpfungen, HPV, Grippeimpfung   | 10                 |
| <b>Prävention</b>                               | Gesundheitsreisen, Präventionskurse, Gesundheitskonto                                  | 10                 |
| <b>Bonusmodelle (Erwachsene / Kinder)</b>       | Prämienhöhe und Bewilligung, Erwachsene, Boni für Kinder                               | 10                 |
| <b>Wahltarife</b>                               | Selbstbehalt, Beitragsrückerstattung, Kombitarife, Kostenerstattung, spe. Arzneimittel | 5                  |
| <b>DMP-Programme und Hausarztmodelle</b>        | Programme werden angeboten, Auszahlung von Geldprämien an Versicherte                  | 5                  |

### Disclaimer / Haftungsausschluss

Das entstandene Ranking stellt keine allgemeingültige Aussage dar. Vielmehr soll der Test die Versicherten dabei unterstützen, bei der Vielzahl an Krankenkassen diejenigen herausfiltern zu können, die individuell jeweils die meisten Vorteile für den einzelnen Versicherten und seine Familie bieten. Der Inhalt dieses Test dient ausschließlich informativen Zwecken. Er stellt keinen Ersatz für die gesetzliche Verpflichtung der Krankenkassen zur Aufklärung, Beratung und Auskunftserteilung dar. Grundlage für die Leistungserbringung bildet immer die Satzung der jeweiligen Krankenkasse.

Trotz größter Sorgfalt bei der Aufbereitung der Informationen sind alle Angaben ohne Gewähr. Es wird keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dem Test bereitgestellten Informationen übernommen.

## Impressum

krankenkassennetz.de GmbH  
Waisenhausring 6 · 06108 Halle

Tel: 0345 – 6 82 66 00  
Fax: 0345 – 6 82 66 29

Mail: [info@krankenkasseninfo.de](mailto:info@krankenkasseninfo.de)

Bitte beachten Sie vor der telefonischen Kontaktaufnahme, dass wir keine Krankenkasse sind. Die Telefonnummern der gesetzlichen Krankenkassen finden Sie unter [www.kassennummern.de](http://www.kassennummern.de). Allgemeine Fragen zur Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) können Sie unter [www.krankenkassenforum.de](http://www.krankenkassenforum.de) stellen.